

Kellerkind Berlin – Sun and Snow ... and Other Things

(63:45, CD, Digital, Kissing Sounds, 2019)

Kellerkind Berlin – wer oder was ist das? Stand heute (7.12.) ganz klar die Hertha, nicht Union. Aber halt – der Name ist hier doch schon mal gefallen?! Richtig, hier geht es um Elektronische Musik, komponiert und eingespielt von *Christian Gorsky*.



In der EM-Szene ist Kellerkind *Gorsky* längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. So hat er beispielsweise in der Kategorie „Der eigene Weg“ einen hervorragenden zweiten Platz bei den Schallwelle Awards erreicht.

Das vorliegende Album bietet einen schönen Querschnitt durch den Kellerkind Berlin-Musikkosmos. Abgeschlossen wird es durch einen 7-minütigen Bonus Track, dessen Entstehungszeit schon im Titel steckt: ‚Early Tape 1982‘. Und so wird auch schon im Inlet darauf verwiesen, dass der Sound vergleichsweise gruselig ist. Es handelt sich um eine Originalaufnahme aus dem Heizungskeller in Berlin aus dem Jahre 1982. Eine Hauptrolle spielte dabei ein Casio CZ-3000, auch heute noch in Benutzung. Doch *Gorsky* wollte zeigen, wie diese Nummer heutzutage klingen kann, und so beginnt ‚Sun and Snow‘ mit einer Neueinspielung dieser Uralt-Komposition, passenderweise ‚From 1982 to 2019‘ betitelt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Darauf folgt der Titelsong, der belegt, wie gut der Protagonist darin ist, melodische Elektronische Musik zu formen und auf den Punkt gebracht zu präsentieren. Das knapp 11-minütige ‚Kleine Spielerei‘ ist der oben erwähnte, mit einem Preis versehene Titel. Besondere Erwähnung sollte auch die Komposition ‚Zeilen aus einem Buch‘ finden, denn hier wird, der Titel lässt es schon erahnen, Text vorgelesen und mit feiner Elektronischer Musik begleitet. Dabei stammen besagte Zeilen (mit freundlicher Genehmigung des Autors) aus dem Buch „Johannes“ von *Heinz Körner*.

Das Album basiert fast ausschließlich auf Tasteninstrumenten, doch gelegentlich findet auch mal eine elektrische Gitarre den Weg auf einen Titel, in diesem Fall bei ‚Coincidence‘.

Für Freunde harmonischer, Berliner Schule beeinflusster Elektronik Musik lohnt es sich bestimmt, sich mit der Musik von Kellerkind Berlin auseinanderzusetzen, und das vorliegende Werk ist ein durchaus lohnenswertes Beispiel für die typische Musik des Künstlers.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Kellerkind Berlin:

Homepage

Facebook

Twitter

Bandcamp

Spotify